

Mit Bauchweh in die Klinik – mit Baby nach Hause

Nina Estermann

Hattingen. Jolan Langschmidt hatte schlimme Bauchschmerzen. Deshalb fuhr sie in die Ambulanz des Hattinger Evangelischen Krankenhauses (EvK). Die Diagnose des Internisten: „Sie werden Mutter – und zwar jetzt“. Die 28-Jährige hatte die Schwangerschaft nicht bemerkt.

Auch ihr Lebensgefährte Michael Mathew (40) ahnte nichts: „Sie hatte etwas zugenommen, aber wenn man renoviert, gibt es eben viel Pommes und Pizza“, sagt er am Tag nach der Geburt. Das Paar steckt mitten im Umzug. Die Freundin habe noch am Wochenende schwer geackert – hochschwanger, ohne es zu wissen. Dem Kind scheint es nicht geschadet zu haben. 4000 Gramm wog es bei der Geburt. Mutter und Sohn sind wohlauf und erholen sich zurzeit im Bochumer Elisabeth-Hospital.

In Hattingen sorgt die Nachricht vom Kindersegen für Freude. Seit vor zweieinhalb Jahren die einzig verbliebene Geburtstation geschlossen wurde, sind „echte“ Hattinger rar. Gerade einmal zwei Hausgeburten verzeichnete das Standesamt bisher für 2010.